

Institut für Adipositas und Stoffwechselerkrankungen

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik
Stellvertretung: Univ.-Doz. Dr. Christoph Schnack

Klinik Landstraße, 1030 Wien, Juchgasse 25
E-Mail: bernhard.ludvik@gesundheitsverbund.at

Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts liegen unter anderem auf Fragestellungen zur Entstehung des Übergewichts und seiner Begleiterkrankungen, der Betreuung von extrem übergewichtigen Patient*innen nach bariatrischen Operationen sowie von Patient*innen mit Typ 2 Diabetes, Bluthochdruck und Hypercholesterinämie. Im Speziellen werden bei diesen kollektive Biomarker für atherosklerotische Erkrankungen vor allem hinsichtlich systemischer Inflammation untersucht.

Zusammenarbeit

1. Chirurgische Abteilung der KA Rudolfstiftung, Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Hermann
Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Univ.-Prof. Dr. Ursula Schmidt-Erfurth

Referate

European Association for the Study of Diabetes, 57th Stockholm, 19th-23th September 2022:

- The use of the IDX-DR software as a simple screening tool for the detection of diabetic retinopathy in patients at the diabetes outpatient clinic. S. Huber

Österreichische Adipositas Gesellschaft, Wien 17.-19. Oktober 2022:

- Medikamentöse Therapie – Past J.Brix
- Medikamentöse Therapie – Future B. Ludvik
- Was mache ich bei Dumping-Syndrom? V. Parzer
- Interdisziplinäres Adipositasboard V. Parzer
- Einschätzung des NAFLD-Schweregrades anhand des Fibroscans im Vergleich zu nicht-invasiven Markern in einem Kollektiv vor geplanter bariatrischer Operation ohne Diabetes V. Parzer
- Effekte auf Gewichtsverlust und Fettleberreduktion durch diätologische Maßnahmen mit Mahlzeitenersatzprodukt in Vergleich zu Liraglutid

„Klinische Forschung
in den Bereichen
Stoffwechselerkrankungen,
Adipositas und Diabetes“



3.0 in einem Zeitraum von 18 Wochen bei adipösen Menschen vor bariatrischer Chirurgie L. Al-Sayegh

Österreichische Diabetes Gesellschaft, Salzburg 17.-19. November 2022:

- Duale Agonisten und GLP1-Agonisten: Hepatale und glykämische Synergismen? B. Ludvik
- Therapie der Adipositas J.Brix
- Einschätzung des NAFLD-Schweregrades anhand des Fibroscans im Vergleich zu nicht-invasiven Markern bei PatientInnen vor geplanter bariatrischer Operation V. Parzer
- Nutzen der IDX-DR Software als einfache Screening- Methode zur Erkennung Diabetischer Retinopathie ambulanter DiabetespatientInnen S. Huber

Publikationen

- Bidner N, Schnack C, Brix JM, Ludvik B. Eine Patientin mit Ohrenschmerzen Polyurie und Polydipsie [A female patient with earache, polyuria and polydipsia]. Laryngorhinotologie. 2022 Nov 27. German. doi: 10.1055/a-1949-2876.
- Bidner N, Schnack C, Brix JM, Ludvik B. Eine Patientin mit Ohrenschmerzen Polyurie und Polydipsie [A female patient with earache, polyuria and polydipsia]. Dtsch Med Wochenschr. 2022 Jul;147(13):855-857. German. doi: 10.1055/a-1869-0732.

Alle
Publikationen
finden Sie
unter:

